

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2017

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Landkreis Tuttlingen
 Zeitraum: 2017-2021
 nächstes externe Audit: 07.2019

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Stand: 02.11.2016

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortlich		einmalige Kosten in €			jährliche Kosten in €			Beschluss erforderlich	Kommentar / Umsetzungsstand Oktober 2016
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	Zeit-aufwand intern	extern	intern	Zeit-aufwand intern	extern		
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung																
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Umsetzung Integriertes Klimaschutz- und Energiekonzept	1	2016	ff.	2017									nein	Beginn 2016, Beschluss in TUA am 07.10.2015 und KT am 22.10.2015 erfolgt
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Regelmäßige Erstellung einer fortschreitbaren Energie- und CO2-Bilanz nach Sektoren und Energieträgern (spätestens alle 4 Jahre)	3	2018	2019	2018		KSM			10.000 € - 15.000 €				ja	IKK Maßnahme Nr. 10, relevant ab 2019, zum Punkteerhalt notwendig
1.1.4	Evaluation von Klimawandeleffekten	Qualifizierte Analyse der Auswirkungen des Klimawandels für das gesamte Landkreisgebiet Ableitung einer Strategie und Ermittlung von Handlungsmöglichkeiten zur Minderung des Klimawandels im Landkreis, Einbindung landkreisangehörige Städte / Gemeinden sowie Handlungsempfehlungen an diese	2	2016	2017	2017	Amt 12,13, 57 und 58	Bachelorarbeit			2.000 €				nein	Bachelorarbeit Herr Schiefer (Schwerpunkt Forst) / Präsentationstermin 06.12.2016 ; ggf. weitere Thesen zur vollständigen Abdeckung des Themas (Kooperation HFR Rottenburg, HWU Nürtingen denkbar)
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Integrierte Nahverkehrsplanung mit Fokus auf multimodaler Mobilität für den Landkreis Tuttlingen	1	2016	ff.	2017		Dez. 3, Amt 35, KSM			15.000 €				ja	IKK Maßnahme Nr. 5, Nahverkehrsplan in Bearbeitung, Überlegung: Integration multimodaler Mobilitätsaspekte durch KSM in NVP? - Verknüpfung mit 3.2.2 Radwege möglich
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Überbetriebliches Mobilitätsmanagement	1	2016	ff.	2017		Dez. 3, KSM			4.000 €				nein	IKK Maßnahme Nr.6, Verknüpfung mit 1.2.2 multimodale Mobilität, Anknüpfung 3mobil
1.3.1	Regional- und Bauleitplanung	Entwicklung kommunaler Energienutzungspläne	2	2017	ff.	2017		Dez. 5, Amt 57, EA + KSM							nein	IKK Maßnahme Nr. 11, wegen der aktuellen Belastungssituation im Dezernat und Fachamt 57 ist der Zeitpunkt zum Beginn der Maßnahme offengelassen. Diskussion Maßnahme behalten oder streichen? Erst belassen da in EPAP 2016-2020 beschlossen. Mögliche Projekte: Nahwärmenetze (EA & Bodensee Stiftung)
1.3.1	Regional- und Bauleitplanung	Handlungsleitfaden für die Entwicklung klimaschonender Siedlungsstrukturen inkl. Modellprojekt "klimafreundliches Neubaugebiet"	2	2016	ff.	2017		(KSM)					100 h		nein	IKK Maßnahme Nr. 12, hohe Punktzahl für eea möglich- kommunales Interesse an Maßnahmen abfragen - Bürgermeisterversammlung, Modellprojekt vorstellbar Bioenergiehof Mauenheim - nachfragen, digital veröffentlichen oder werbefinanziert?, KSM kann Leitfaden erstellen
6.2.2	Regional- und Bauleitplanung	Umsetzung einer vom UM geförderten Initiative zum Ausbau Energieeffizienter Wärmenetze in der Region SBH in Kooperation mit der Bodenseestiftung	2	2016	offen	2017		KSM, Dez. 1								
2. Kommunale Gebäude, Anlagen																
2.1.2	Energieausweise	Energieausweise für landkreiseigene Gebäude öffentlich und gut einsehbar positionieren	2	2016	2017	2017		Dez. 2, Amt 21, KSM								Nach EnEV besteht eine Aushangpflicht von Energieausweisen. Es wird überprüft, ob die Energieausweise in den Hauptgebäuden angebracht wurden (Amt 21)
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Aufbau und Etablierung eines nachhaltigen Energiemanagements mit Hilfe eines Energiekatasters (was wird wie und wann umgesetzt?)	1	2016	offen	2017		Dez. 2, Amt 21, KSM			75.000 €				ja	IKK Maßnahme Nr.14, Fa. ebök bietet hierzu eine passende Energiekataster-Software an. Ein Termin mit ebök (+ Liegenschaften, EA, KSM) soll noch in 2016 vereinbart werden
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Einführung eines Energiemanagementsystems für kommunale Liegenschaften (Zählerkonzept, Benchmarking) Energiebericht erstellen & veröffentlichen auf Homepage	1	2016	ff.	2017		Dez. 2, Amt 21, KSM			60.000 €		1.500 €		nein	Maßnahme Nr. 2 IKK. Beschluss ist erfolgt, 56.000 € sind im Haushalt 2015 enthalten und werden bei Bedarf nach 2016 übertragen, Kontrolle der Stromzähler, Wasseranschlüsse der Hauptgebäude durch Ingenieur Büro (Oktober 2016) Software "Interwatt" vorhanden, erste Schulung durchgeführt (Oktober 2016), in 2017 Übertragung alter Daten in neue Software, Ende 2017 erster Energiebericht vorgesehen
2.1.4	Sanierungsplanung / -konzept	Aufstellung eines Sanierungsfahrplans für kreiseigene Liegenschaften, Beschluss, dass ein Sanierungsfahrplan aufgestellt wird	1	2017	offen	2017		Dez. 2/Dez. 3, KSM			50.000 €				ja	IKK Maßnahme Nr.15, grober Sanierungsfahrplan im IKK enthalten
2.1.4	Sanierungsplanung / -konzept	Feinkonzept für Gebäude mit hohem Sanierungspotenzial (abgeleitet aus Sanierungsfahrplan)	1	2019	offen	2019		Dez. 2/Dez. 3			50.000 €				ja	IKK Maßnahme Nr.16, externe Anbieter für Maßnahme beauftragen
2.1.5	Öffentlichkeitsarbeit	Externe Kommunikation von Projekten steigern		2016	ff.	2017		KSM								Unter Einbeziehung von Frau Seibert (Presse, Medienstelle), Herr Brütisch (TUTInform)
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Weitere PV-Anlagen auf landkreiseigenen Liegenschaften errichten. Ziel: 150 kWp (aktuell vorhanden: 114,6 kWp)	1	2016	2021	2017		Dez. 2, Amt 21, KSM							ja	Kreissporthalle PV wurde nicht umgesetzt obwohl es als Grundsatz im Kreistag festgelegt wurde - Thematik nochmals aufgreifen, weitere PV Anlagen statisch erstmal nicht möglich, PV Anlage bei Erweiterungsbau in Erwägung ziehen
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Weiterer vollständiger Einkauf von Ökostrom (eea-Kriterien beachten) ab 2017 (bestehender Ökostromvertrag läuft bis zum 31.12.2016)	1	2017	2017	2017		Dez. 2, Amt 21, KSM							ja	Ökostromvertrag läuft noch bis 31.12.2016, 3500-7000 € Mehrkosten bei der letzten Ausschreibung, automatische Verlängerung um 1 Jahr, Neuausschreibung 2017 vorgesehen. Laufende Aktualisierung / Verschärfung der eea Kriterien berücksichtigen bei neuer Vergabe
3. Ver- und Entsorgung																
4. Mobilität																
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Jährliche Erstellung eines Fuhrparkberichtes (Daueraufgabe)	2	2015	ff.	2017		Dez. 2/Amt 24					bis 50 h		nein	Fuhrparkberichte 2013 und 2014 liegen vor, Fuhrparkbericht 2015 in Bearbeitung, gekürzte Version (Website) muss noch erstellt werden
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	In 2017 erneut ein Spritspartraining anbieten (alle 2 Jahre)	2	2017	ff.	2017		Dez. 2/Amt 20					bis 25 h	1000 € für 22 Teilnehmer	nein	letztes Spritspartraining 2015, nächstes 2017 geplant (Spritspartraining Fuhrpark und Privatgebrauch)
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Radwegekonzept zum Ausbau und Lückenschluss von Radwegen im Landkreis - Unter Fokus: multimodale Verkehrsentwicklung fortentwickeln	1	2016	2017	2017		Dez. 3, Amt 34, KSM	2.000 €						nein	IKK Maßnahme Nr.4, Lücken ermittelt, evtl. erstmalige Kostenbeteiligung für Projektumsetzung Landkreis / Gemeinde 50% / 50%, Konzept aktuell in Planung, Verknüpfungspunkte zu Tourismus oder Jobfahrrad, Beitrag KSM zu multimodaler Mobilität
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Controllingsystem und Qualitätsmanagement wird bei TUTicket aufgebaut	1	2015	2017	2017		Dez. 3, Amt 35					über 100 h		nein	in Bearbeitung - Verkehrszählungen, Linienerfolgscontrolling
4.5.1	Mobilitätsmarketing im Landkreis	E-Ladesäule am Landratsamt	1	2016	2017	2017		Dez. 2, Amt 21, KSM								
5. Interne Organisation																
5.1.1	Personalressourcen, Organisation	Stellenbeschreibung / Dienstleistungsleistungen für Personen mit energie- und klimaschutzrelevanten Tätigkeiten	2	2016	2017	2017		Dez. 3/Dez. 2					bis 100 h		nein	Die Stellenbeschreibungen sind noch offen

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2017

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Landkreis Tuttlingen
 Zeitraum: 2017-2021
 nächstes externe Audit: 07.2019

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Stand: 02.11.2016

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle	verantwortlich		einmalige Kosten in €			jährliche Kosten in €			Beschluss erforderlich	Kommentar / Umsetzungsstand Oktober 2016
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	Zeit-aufwand intern	extern	intern	Zeit-aufwand intern	extern		
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Jährliches Monitoring des eea Prozesses, Aktualisierung des EPAP / Maßnahmenplanes mit Terminen, Prioritäten, Verantwortlichkeiten und Budget, fortlaufender Regelkreis "Ziel-Planung-Realisierung-Kontrolle-Ziel"	1	lfd.	ff.	2017		Dez. 3, KSM				5.000 €		5.000 €	nein	Daueraufgabe, IKK Maßnahme Nr.7 Etablierung handlungsfähiger Strukturen zur Begleitung der Maßnahmenumsetzung - Controlling-Konzept. Bildung internes, verkleinertes Fachteam / Umsetzung ohne badenova, Anfang 2017 Maßnahmen-Start geplant
5.2.3	Weiterbildung	Regelmäßige Fortbildung aller Hausmeister, Weiterbildung weiterer Verwaltungsmitarbeiter, z.B. Spritspartraining (Ziel 80 h/Jahr ohne Hausmeisterschulung)	1	lfd.	ff.	2017		Dez. 2				bis 50 h			nein	Daueraufgabe, noch nicht alle Hausmeister werden regelmäßig geschult. Erinnerung an Sachgebietsleiter. Nutzung weiterer Schulungen EA
5.2.3	Weiterbildung / Interne Maßnahmen	Klimatipp des Monats (Energie, Klimaschutz News & Energiespartipp), Mitfahrbörse LRA, usw.	2	2016	ff.	2017		KSM, Dez. 2								Kleine Maßnahmen unter Einbezug von Hauptamt (Mitfahrbörse), TUTInform und Gebäudemanagement (evtl. Sticker), EA sollte mögliche Punkte für Maßnahmen ermitteln
5.2.4	Beschaffungswesen	Erstellung einer Beschaffungsrichtlinie für den Landkreis, die u.a. energetische Kriterien und ökologische Aspekte mit berücksichtigt.	2	2016	2017	2017		Dez. 2, Amt 24			bis 100		bis 25 h		ja	Noch nicht geschehen. Eine regelmäßige Aktualisierung alle drei Jahre ist vorgesehen, Richtlinie schlank halten -> 3-5 Seiten, dies motiviert zur Umsetzung
6. Kommunikation, Kooperation																
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	Kommunikationskonzept für 2017/2018 erstellen und Ergebnisse aus Kommunikationskonzept 2015/2016 evaluieren	2	2016	2017	2017		Dez. 3, KSM, Amt 31					bis 50 h		nein	Für 2018 ein neues Jahresmotto im Bereich Energie und Klimaschutz einplanen, Kooperation EA TUT, IKK Maßnahme Nr. 23 Aktualisierung des Konzepts für 2017 / 2018 sowie Evaluierung 2015 / 2016 sollte durchgeführt werden (Bis Mai 2017)
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Energie- und Klimaschutzaktivitäten (z.B. Leitbild aus IKK) in der Tourismuswerbung und durch die Wirtschaftsförderung stärker kommunizieren. Internet Rubrik Energie-, Klimaschutz und Mobilität	2	2015	2017	2017		Dez. 3, evtl. Schulen			2.500 €				nein	Teilweise erledigt, Internetauftritt wurde 2014 realisiert, 2016 Umstellung auf "responsive Design" / Vorbildwirkung erzielen durch gezielte OA z.B. mit Schulen (Kontakt Steinbeisschule - Hr. Krause)
6.2.2	Anderer Landkreise und Regionen	Deponiekonzept, Untersuchung der Erweiterungsmöglichkeiten der Deponie in Talheim in kommunaler Zusammenarbeit mit anderen Landkreisen	1	2015	ff.	2017		Dez. 3, Amt 34			30.000 €		bis 50 h		nein	Das Konzept ist umgesetzt. Letzter Schritt Veröffentlichung
6.3.1	Energieeffizienzprogramme mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Start einer landkreisweiten Kraft-Wärme-Kopplungs-Offensive	2	2016	2018	2017		Dez. 3, KSM, EA TUT					5.000 €		nein	IKK Maßnahme Nr. 3 - Gesprächstermin badenova vereinbaren zur Besprechung der Maßnahme - Contracting
6.4.2	Konsumenten, Mieter	Allgemeine Energie- Umwelt- und Klimaschutzinformationen (auch Mobilität) auf der Homepage des Landkreises regelmäßig aktualisieren, mind. 2 Aktionen pro Jahr zu energie-, klima- umweltbezogenen Themen (auch Bereich Mobilität, Land- und Forstwirtschaft relevant) Beispiele: Klimaschutzwochen, Exkursionen, Workshops	1	lfd.	ff.	2017		Dez. 3, KSM							nein	Das "Jahresthema Energie" wurde 2015 umgesetzt, für 2018 ein erneutes Jahresmotto Energie und Klimaschutz mit verschiedenen Akteuren, hauptsächlich aus der Verwaltung und der EA einplanen & OA - Veranstaltungen, Presse usw. zum Thema "Neue / Nachhaltige Mobilität". Hierzu auch externe Kontakte knüpfen MVI (KSM), IHK (Arbeitskreis Elektromobilität - Elektronauten Treffen)
6.5.2	Leuchtturmprojekt	Leuchtturmprojekt entwickeln	1	2016	ff.	2017		Dez. 3, KSM					1.000 €		nein	Deponiegasprojekt umgesetzt, neue mögliche Projekte: - Haus der Beratung - Klimaschutzfond zur Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen - Anknüpfung an Modellprojekt 3mob, Teilprojekt überbetriebliches Mobilitätsmanagement & Einführung Mobilpunkte